

## **PROTOKOLL der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)**

- Datum:** Dienstag, 21. März 2006
- Zeit:** 20.00 bis 21.45 Uhr
- Ort:** Restaurant Linde, Steinhausen
- Anwesend:** 43 Clubmitglieder  
5 Vorstandsmitglieder
- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Statutarisches
    - Wahl der Stimmzähler
    - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
    - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
  3. Jahresbericht des Präsidenten, [Jahresbericht der Junioren](#) und des Spielleiters
  4. Jahresrechnung 2005
  5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnungen 2005
  6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
  7. Budget 2006
  8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)
  9. Wahlen
  10. Junioren: Vorschau auf die Saison 2006
  11. Jahresprogramm 2006, Interclubmeisterschaft, Turniere
  12. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke
  13. Varia (u.a. Info über Project Sportplatzangebot in Steinhausen)

### **1. Begrüssung**

Der Präsident (Fritz Vogt) begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Vorstand, den Ehrenpräsidenten Sepp Rothenfluh, das Ehrenmitglied Rolf Siegrist sowie unsere Clubtrainer Lukas Kafouros und Roger Cafader recht herzlich zur GV 2006.

Er informiert, dass die Einladung zur GV am 1. März und somit rechtzeitig verschickt wurde und keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind. [Zur Reihenfolge der](#)

Traktanden gibt es eine kleine Änderung. Der Juniorenbericht (Nr. 10) wird vorgezogen und nach dem Jahresbericht des Präsidenten (Nr. 3) vorgelesen.

Fritz erwähnt die 14 Entschuldigungen namentlich, da sich diese Personen die Mühe gemacht haben, sich abzumelden.

## **2. Statutarisches**

### **2.1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Claire Häfliger und Sepp Bissig von Fritz vorgeschlagen und die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

### **2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Das GV-Protokoll 2005 ist seit April 2005 auf der Homepage abrufbar und ausserdem sind ein paar Exemplare auf den Tischen verteilt. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Aenderungen genehmigt. Fritz dankt Ursi für die prompte und gute Erledigung.

Fritz hat noch eine Anmerkung zum Protokoll 2005. Ernst war letztes Jahr mit dem Ergebnis der Restaurationsrechnung sehr unzufrieden. Dieses Jahr sieht das Ergebnis ganz anders aus, wie man später noch sehen wird und somit zeigt sich, dass der Vorstand sich darum gekümmert hat.

Ausserdem wurde bei der GV 2005 von Edwin informiert, dass man sich bei der Gemeinde erkundigen möchte, das Tennisplatz-Areal einzuzäunen. Dies wurde jedoch von der Gemeinde abgelehnt, denn öffentliche Plätze sollten nicht eingezäunt sein. Auch dieser Punkt hat sich somit erledigt.

### **2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand**

Ursi Sabel informiert, dass der Club per GV 2006 (21.03.2006) 162 aktive Mitglieder, 102 Junioren und 15 Passive Mitglieder zählt. Seit der GV 2005 (1.03.2005) gab es 48 Austritte (11 Aktive, 31 Junioren und 6 Passive) und erfreulicherweise auch 57 Eintritte (11 Aktive, 45 Junioren und 1 Passiv-Mitglied). Die Neumitglieder wurden namentlich erwähnt und gebeten sich zu erheben, damit man sie kennen lernen kann. 7 Personen haben von Aktiv- zu Passiv-Mitgliedschaft gewechselt, dies vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen. Ausserdem haben 7 Junioren das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.06) vollendet und sind somit Aktiv-Mitglieder geworden. Dies sind:

Simon Aschwanden  
Rafael Diaz  
Urs Hottiger  
Philippe Inderbitzin  
Nicole Rogenmoser  
Fabian Schnyder  
Kilian Stritmatter

### 3. Jahresbericht des Präsidenten, Jahresbericht der Junioren und des Spielleiters

#### Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der GV-Einladung verschickt. Die Anwesenden verzichteten darauf, dass Fritz den Jahresbericht vorliest.

Fritz möchte jedoch noch etwas hinzufügen. Er ist in einer Projektgruppe der Gemeinde Steinhausen, welche abklärt, welcher Verein in Steinhausen sich noch mehr Platz wünscht. Vor allem der Fussballclub möchte mehr Platz bekommen. Wie eingangs erwähnt, kümmert sich Fritz um die Wünsche des TCST. Über das weitere Geschehen werden die TCST-Mitglieder über die Homepage auf dem Laufenden gehalten.

Der erste Lottomatch des TCST war ein Erfolg. Der TCST hat einen Gewinn von Fr. 3000.- erwirtschaftet. Ein erster Lottomatch eines Vereins ist immer mit einem Risiko verbunden, doch es hat sich gelohnt. Fritz dankt allen, die mitgearbeitet und natürlich auch denen die mitgespielt haben, recht herzlich.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde von den Anwesenden genehmigt.

#### 3.1. Jahresbericht der Junioren

Da Gaby leider nicht anwesend sein konnte, liest Ursi ihren Jahresbericht der Junioren vor.

**Sommertraining:** Mit einem Schnuppernachmittag wurde in die neue Saison gestartet. Dieser Infonachmittag wurde rege besucht und einige Jugendliche haben sich nach dem Besuch der Probelektion für den Unterricht angemeldet. Wie gewohnt begann das Juniorenttraining anfangs Mai. Positiv war die hohe Anzahl Juniorinnen, welche am Training teilnahmen. So trainierten total über 60 Mädchen und Knaben in 3 verschiedenen Stärkegruppen: Leistungs-, Förder- und Fun-Gruppe. Die Mitglieder der Leistungs- und Fördergruppe trainierten 2x pro Woche und diejenigen der Fun-Gruppe eine Stunde jeweils am Mittwochnachmittag. Zum Leiterteam gehörten Loukas Kafouros und Roger Cafader als Tennislehrer sowie Dagmar Gilli, Corina Klingelfuss und Gaby Meier, alle mit Ausweisen von J+S (Dagmar Leider 2, Corina und Gaby Leider 1).

**Junioren-Interclub:** Wir konnten zwei Mannschaften für die Interclub-Saison stellen. Es war für alle Neuland, die Nerven angespannt und doch bereit alles zu geben. Es war herrlich mit anzusehen, wie um jeden Punkt gekämpft wurde, obschon der Gegner vielfach um einiges besser klassiert und viel grösser war.

Weiter so und es kommt die Zeit, wo die Mannschaften des TCST als Sieger vom Platz gehen.

**Intensiv Tennisunterricht während den Sommerferien:** Das Leiterteam Loukas Kafouros und Roger Cafader unterrichteten während der 5. Sommerferien-Woche 15 Jugendliche auf der Stufe Fun. Es konnten sich auch Kinder für den Unterricht anmelden, die vor den Sommerferien nicht am Training teilnahmen. Die Kursteilnehmer absolvierten mit Freude jeden Tag ein 2-stündiges, intensives Tennistraining. Positiver Punkt – es hatten sich nachträglich 3 Neulinge für das Mittwochstraining angemeldet. Das gleiche Leiterteam führte unter Mithilfe von Eltern und Clubmitglieder in der letzten Ferienwoche ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für die Leistungs- und Fördergruppe durch. Jeden Tag wurden mehrere Stunden Tennisunterricht erteilt, zum Teil gemeinsam das Mittagessen eingenommen und der Höhepunkt der Woche: ein Picknick mit anschliessendem OL. Beim Posten 5, auf dem Tennisplatz, wurde ein Geschwindigkeits-Messgerät installiert. Alle hatten Gewinnchancen, denn es galt, 2 möglichst gleich schnelle Anschläge übers Netz zu schlagen.

**Clubmeisterschaften:** 6 Junioren und 7 Juniorinnen meldeten sich für die Clubmeisterschaften an. Am Finaltag hatten die Zuschauer Gelegenheit zu bestaunen, was unsere Junioren zu bieten haben. Man konnte sich ein super Finalspiel zwischen Luca Beschart und Noah Meier anschauen - aus dem Noah als Sieger hervor ging.

**Wintertraining 2005/2006:** Zurzeit trainieren in der Tennishalle in Cham jeweils am Mittwoch über 20 Juniorinnen. So viele Kinder hatten wir im Winter noch nie! Am Freitagabend wurde auch diese Saison wieder das Konditionstraining unter der Leitung von Patrizia Sauerbeck durchgeführt. Alle aus der Leistungs- und Fördergruppe nehmen an diesem Training teil. Dass der regelmässige Besuch des Tennisunterrichts, des Konditionstrainings und auch die Turnierteilnahmen während der Wintermonate tatsächlich Früchte tragen, ist an den verbesserten Klassierungswerten ersichtlich.

**Dankeschön:** Zu guter Letzt möchte sich Gaby bedanken. Vor allem bei Giorgio Teucher, Loukas Kafouros, Roger Cafader, den Leiterinnen Dagmar und Corina, den Clubmitgliedern, die im Bereich Betreuung/Unterricht eingesprungen sind und auch den Vorstandskollegen/Innen. Dank dieser Unterstützung hatte Gaby grossen Spass an ihrer Aufgabe, den Nachwuchs zu betreuen. Doch nun ist es Zeit das Amt weiter zu geben (siehe Punkt 9, Rücktritt und Neuwahlen).

Auch Fritz dankt Giorgio Teucher herzlich für seine Arbeit bei den Junioren und gratuliert ihm für den Erfolg.

### 3.2. Jahresbericht des Spielleiters

**Clubmeisterschaft:** Dani Hofer informiert über die Clubmeisterschaften 2005. Mit der Einführung des Trost-Turniers haben sich wohl all diejenigen gefreut, welche in der ersten Runde gegen einen starken Gegner bereits ausgeschieden sind. Die Sieger des Clubturniers 2005 sind:

Herren Einzel:	Niels Prêtre
Damen Einzel:	Anita Jovic
Damen Doppel:	Anita Jovic und Angela Teucher
Herren Doppel:	Daniel und Roger Cafader
Mixed Doppel:	Giorgio und Angela Teucher
Junioren:	Noah Meier
Trostrunde Herren:	Kurt Landolt
Trostrunde Damen:	Denise Held

Für die Clubmeisterschaft 2006 hofft Dani wieder zahlreiche Anmeldungen zu bekommen. Das Trost-Turnier wird sicher auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Vielleicht gibt es eine kleine Änderung im Modus, z.B. dass nicht alle Halbfinal- und Final-Spiele am letzten Wochenende statt finden, sondern auf zwei Wochenende verteilt werden. Der Grund dafür ist, dass diejenigen Spieler, welche in allen Kategorien bis zum Schluss mitkämpfen, nicht zu viele Spiele an einem Tag oder Wochenende spielen müssen.

#### **Rückblick auf die Interclub-Saison 2005 der TCST-Mannschaften:**

2. Liga Aktive Damen mit Captain Angela Teucher. Sie kamen auf den dritten Platz in ihrer Gruppe und mussten gegen den Abstieg kämpfen. Dieses Abstiegsspiel haben sie aber souverän mit 4:3 (gegen Entlebuch) gewonnen und somit bleiben sie in der 2. Liga.

3. Liga Jungseniorinnen unter der Leitung von Dagmar Gilli: Mussten sich mit dem 5. Platz zufrieden geben.

3. Liga Aktive Herren mit Captain Kilian Stritmatter: Sie sind auf dem dritten Platz gelandet.

1. Liga Senioren mit Captain Edwin Kauer. Sie haben die drei Gegner (Olten, Augst und Kehrsatz) und auch das erste Aufstiegsspiel gegen Aarau gewonnen. Dann aber haben sie leider gegen Worb mit 3:4 den Aufstieg verpasst. Somit verbleiben sie in der 1. Liga!

3. Liga Senioren mit Captain Helmut Terdina. Sie sind auf dem 5. Platz zu finden.

2. Liga Jungsenioren mit Captain Daniel Hofer. Sie konnten um den Aufstieg spielen, haben aber leider gegen Allmend Zug mit 5:4 verloren und bleiben in der 2. Liga.

**Vorschau auf die Interclub Saison 2006:** Wir werden wieder mit 6 Mannschaften an den Start gehen. Der Start ist am Wochenende vom 29./30. April.

Die 1. Liga Senioren haben eine etwas veränderte Mannschaft. Neu dabei ist Heinz Tännler. Mit dem neuen Captain Werner Seiler kämpfen sie gegen Stettenfeld, Macumba Schwyz und gegen Oberlunkhofen.

Die Aktiven Herren müssen dieses Jahr ohne Philip Inderbitzin spielen, weil er im Ausland ist. Doch sie haben in Luca Betschart und Jonathan Schärer bereits Ersatz gefunden und somit ist auch diese Mannschaft wieder komplett. Sie spielen zuerst gegen Lungern (auswärts), dann gegen Oberägeri, Schötz, Seedorf und Cham.

Die Mannschaft von Angela Teucher spielt zuerst gegen Buochs, dann gegen Kriens und gegen Rontal Dierikon.

Die 3.Liga Jungseniorinnen spielen zuerst gegen Cham (zu Hause), dann gegen Kerns, Engelberg und Spital TC Wolhusen. Denis Held und ihre Schwester Andrea Hausmann haben diese Mannschaft verlassen.

Die Mannschaft von Helmut spielt zuerst auswärts gegen Risch-Rotkreuz, dann gegen Baar, Hergiswil und Kriens!

Und „last but not least“ die Mannschaft von Dani Hofer spielt gegen Meggen (zu Hause), gegen Baar und gegen Escholzmatt. Neu bei dieser Mannschaft ist Edwin Kauer, eine super Verstärkung, betont Dani und dankt Edwin.

Es wird neu nicht mehr mit Tretorn Micro X Bällen gespielt sondern mit dem Slazenger Wimbledon Druckball in der 4-er Dose.

Momentan freut sich Dani sehr auf das Trainingsweekend im Südtirol. Es haben sich wie immer viele Personen angemeldet, was ihn natürlich ausserordentlich freut. Abfahrt ist am Donnerstag, 6. April um 08.00 Uhr im Clubhaus.

#### **4. Jahresrechnung 2005**

Fritz übergibt das Wort an Hanspeter und dankt Hanspeter bereits an dieser Stelle für seine tolle Arbeit, welche er und der Vorstand sehr schätzt. Er weiss, dass eine gut geführte Buchhaltung sehr viel Zeit beansprucht.

Die Vereinsrechnung 2005 schliesst mit einem Verlust von Fr. -30'132.50 (Vorjahr minus -15'337.90). Damit ist das Vereinsvermögen von Fr. 39'930.05 im Vorjahr auf Fr. 9'797.55 per 31.12.05 gesunken. Budgetiert wurde ein Verlust von Fr. 19'148.-. Massgebend ist aber der Erfolg vor den Abschreibungen von Fr. 17'167.50.

Per Ende Jahr betrug das Barvermögen bei den Banken Fr. 32'649.05, dagegen stehen offene Rechnungen (Kreditoren) von Fr. 12'063.60 und Passive

Rechnungsabgrenzungen von Fr. 10'935.--. Das Barvermögen wird daher vorerst für die Begleichung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ausreichen.

Im Geschäftsjahr 2005 sind zusätzliche Abschreibungen vorgenommen worden, mit der Absicht, das Anlagevermögen (Umbau Klubhaus und Erstellungskosten Plätze) auf gleiche Höhe wie das Darlehen bei der Zuger Kantonalbank zu bringen. Inskünftig sollen Abschreibungen im gleichen Rahmen vorgenommen werden, wie Rückzahlungen auf dem Darlehen erfolgen.

Erfreulich ist das Ergebnis von der Platzvermietung mit Fr. 3'080.10. Hanspeter dankt Andy, dass er so gut darauf geachtet hat.

Auch in der Restauration haben wir mit Fr. 5'395.05 ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Zum guten Ergebnins hat möglicherweise auch die erstmalige Aktivierung des Warenlagers geführt (Fr. 900.--).

Der Unterhalt des Clubhauses ist infolge der Erstellungskosten für die neue Pergola etwas höher als budgetiert.

Die Darlehenszinsen sind momentan bei 4% und diese könnten nächstes Jahr auf 4.5% steigen. Diese sind so hoch, weil wir keine Sicherheiten bieten können.

Die Plätze werden in drei Jahren amortisiert sein.

Fritz ergänzt, dass die Bilanz nicht super ist und der Vorstand sich für nächstes Jahr überlegt, wie wir noch zu Geld kommen (z.B. neue Windfangtücher etc).

## 5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2005

Die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben die Vereinsrechnung 2005 geprüft. Josef Stritmatter stellt fest, dass die Buchhaltung durch Hanspeter Simmen korrekt und sauber geführt wurde. Sie haben alles kontrolliert, alle Belege sind vorhanden.

Die ordentliche Vereinsrechnung schliesst wie folgt:

Total Aktiven	Fr. 318'636.15	
Total Passiven	<u>Fr. 308'838.60</u>	
<u>Vereinsvermögen per 31.12.2005</u>	<u>Fr. 9'797.55</u>	dies entspricht einer
Abnahme des Vereinsvermögen	<u>Fr. 30'132.50</u>	
Total Einnahmen	Fr. 62'515.15	
Total Ausgaben	<u>Fr. 92'647.65</u>	
<u>Abnahme des Vereinsvermögens</u>	<u>Fr. 30'132.50</u>	

Aufgrund ihrer Prüfung empfehlen die Revisoren Josef und Markus, die Rechnung 2005 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand diesbezüglich Entlastung zu erteilen.

## **6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnung 2005 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

Fritz dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

## **7. Budget 2005**

Hanspeter erwähnt, dass Giorgio Teucher den Antrag gestellt hat, das Budget der Junioren separat genehmigen zu lassen. Hanspeter erläutert das Budget für die Junioren, welches letztlich im Gesamtbudget integriert ist.

Der Gewinn aus dem Lottomatch wurde dem Juniorenbudget zugewiesen.

Wir rechnen wieder mit 50 Junioren für das Sommertraining. Der bisherige Beitrag von Fr. 100.- war sehr tief kalkuliert und darum hat man sich entschlossen den Betrag auf Fr. 130.- zu erhöhen. Die Betrag für die Intensiv-Woche bleibt bei Fr. 140.- und das Wintertraining bleibt auch bei Fr. 450.-.

Giorgio möchte mit den Junioren einen Samichlaus-Höck machen und ausserdem wurden für die Bekleidung auch noch ein paar Reserven gebildet.

Die Platzeinnahmen und die Eintrittsgelder hat Hanspeter eher vorsichtig budgetiert.

Auf dem Clubhaus sollen in 2006 lediglich Fr. 6'200.- abgeschrieben werden. Zusammen mit den Abschreibungen von Fr. 13'800.- auf den Platzerstellungskosten ergeben sich Abschreibungen von total Fr. 20'000.-, was der Rückzahlungsrate für das Darlehen bei der Zuger Kantonalbank entspricht. Insgesamt resultiert damit ein budgetierter Gewinn von Fr. 2'089.-.

Fritz dankt Hanspeter und Giorgio für ihre Arbeit und bittet die Anwesenden um Genehmigung des Budgets 2006. Das Budget wird von den Anwesenden (ohne Gegenstimme) genehmigt.

## **8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)**

Fritz Vogt erklärt, dass die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2006 unverändert bleiben, was keine Fragen oder Einwände aufgeworfen hat. Es sind auch keine Anträge eingegangen, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen oder zu senken. Entsprechend sind diese weiterhin:

Fr. 200.- Eintrittsgebühr für Aktiv-Mitglieder

Fr. 280.- Jahresbeitrag für Aktiv-Mitglieder

Fr. 50.- Jahresbeitrag für Junioren

Es könnte jedoch gut möglich sein, dass für das Jahr 2007 die Beträge etwas erhöht werden müssen.

## 9. Wahlen

### Präsident

Für die Wiederwahl des Präsidenten übergibt Fritz das Wort an Ursi Sabel. Ursi bedankt sich im Namen der Vorstandskolleginnen und -Kollegen bei Fritz für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Im Namen der Vorstandsmitglieder schlägt sie den Anwesenden vor, Fritz als Präsidenten wieder zu wählen. Dies wird mit einem grossen Applaus (ohne Gegenstimme) von den Anwesenden bestätigt.

### Rücktritte

Wie letztes Jahr schon angekündigt, möchte sich Rolf Siegrist nun definitiv aus seinem Vorstandsamt (Platzwart) zurückziehen. Fritz bedankt sei bei ihm nochmals für die geleistete Arbeit und erwähnt, dass er das Hauptgeschenk bereits letztes Jahr schon bekommen hat. Trotzdem überreicht Ursi ihm zum definitiven Abschied noch zwei Flaschen Wein.

Etwas überraschend kam für Fritz der Rücktritt von Gaby. Gaby möchte mehr Zeit für ihr Privatleben haben. Alle Vorstandsmitglieder bedauern diesen Entscheid sehr, doch haben sie absolutes Verständnis für ihre Situation. Fritz dankt Gaby von Herzen für ihren super Einsatz bei den Junioren und die geleistete Arbeit. Ihr Aufwand für die Junioren war sehr gross.

### Übrige Vorstandsmitglieder

Fritz bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er schlägt den Anwesenden die Wiederwahl der 4 verbleibenden Vorstandsmitglieder (Hanspeter, Andy, Dani und Ursi) vor. Diese werden mit einem Applaus (ohne Gegenstimme) wieder gewählt.

### Vervollständigung des Vorstandes – resp. Neuwahlen

Ersatz für Rolf Siegrist ist momentan nicht vorhanden. Deshalb übernimmt Dani für das kommende Jahr (aber wirklich nur für 1 Jahr) die Aufgaben von Rolf als Platzwart. Dieser Wahlvorschlag wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

Für das Amt der Juniorenleiterin schlägt Fritz Corina Klingelfuss vor. Er hat vorgängig einige Gespräche mit ihr geführt und sie ist einverstanden, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Die Anwesenden sind auch mit dieser Wahl einverstanden und bezeugen dies mit einem grossen Applaus.

Fritz übergibt das Wort an Corina Klingelfuss, welche sich kurz vorstellt und erwähnt, dass sie sich sehr auf diese neue Herausforderung freut.

Die Vorstandsämter sind somit wie folgt zugeteilt:

Präsident:	Fritz Vogt
Kassier:	Hanspeter Simmen
Spielleiter und Platzwart:	Dani Hofer
Clubhauswart:	Andy Klostermeier
Leiterin Juniorenwesen:	Corina Klingelfuss
Aktuarin:	Ursi Sabel

### Ehrungen

Dieses Jahr gibt es keine Ehrungen.

### Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Strittmatter und Markus Rohner haben zugesichert, ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wurden von den Anwesenden wieder gewählt.

Auch Giorgio Teucher (Ersatz-Revisor) ist einverstanden, sein Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wurde ohne Gegenstimmen wieder gewählt.

Fritz dankt Josef, Markus und Giorgio für die geleistete Arbeit und das Engagement.

## **10. Juniorenbericht 2005 und Vorschau auf die Saison 2005**

Der Juniorenbericht wurde unter Punkt 3 bereits erwähnt.

### Vorschau auf die Saison 2006

Fritz informiert, dass sich am Juniorenkonzept für das Jahr 2006 sicher nicht viel ändern wird. Es wird nach wie vor die drei Gruppen: Fun-, Leistungs- und Förder-Gruppe geben. Auch das Training wird wie im 2005 durchgeführt. So kann sich Corina einen Überblick über die Situation verschaffen.

Fritz dankt Gaby und Giorgio nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz für die Junioren.

## **11. Jahresprogramm 2006, Interclubmeisterschaft, Turniere**

### Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Aktiven mit der Einladung zur GV zugeschickt und ausserdem befindet es sich natürlich auf unserer Homepage. Die Platzeröffnung findet am Donnerstag, 27. April 2006 ab 18.00 Uhr statt.

Da der Lottomatch 2006 ein Erfolg war, wird natürlich bereits wieder ein neuer Lottomatch für das Jahr 2007 geplant. Das Datum ist der 2./3. März 2007.

### Interclubmeisterschaft

Daniel weist darauf hin, dass er unter Punkt 3 (Jahresbericht des Spielleiters) schon alles gesagt hat, was ihm bekannt ist.

### Clubmeisterschaft und Abschlussturnier

Diese finden gemäss Jahresprogramm statt. Allfällige Änderungen wurden auch bereits unter Punkt 3 erwähnt.

## **12. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke**

Zuerst möchte sich Rolf bei den freiwilligen Helfern bedanken, namentlich erwähnen möchte er Lukas Kafouros und Helmut Terdina. Diese beiden sind immer zur Stelle, wenn Rolf Hilfe braucht, und er schätzt das sehr.

### Platzinstandstellung

Rolf informiert, dass wir mit dem neuen Platzinstandsteller (aus Oberägeri) sehr zufrieden waren und deshalb werden wir ihn auch dieses Jahr wieder berücksichtigen. Er wird, zusammen mit Dani, in der kommenden Woche mit dem Platzinstandsteller Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Platzinstandstellung zu bekommen.

Rolf plant, am 22. April die Plätze bereit zu machen (Netze spannen etc). Dafür braucht er natürlich wieder freiwillige Helfer.

Die offizielle Platzzeröffnung findet wie bereits erwähnt am **Donnerstag, 27. April** statt.

### **13. Varia**

Über das Projekt „Sportplatzangebot in Steinhausen“ hat Fritz bereits unter Punkt 3 berichtet.

Fritz dankt Ernst Fischer nochmals offiziell, dass er den „Töggeli-Chaschte“ dem TCST übertragen hat. Dies ist nicht selbstverständlich und wird sehr geschätzt.

Sepp Rothenfluh beantragt, dass die alten Bälle von der Interclub-Saison für den Clubabend am Donnerstag zur Verfügung gestellt werden. Fritz nimmt diesen Antrag zur Kenntnis und wird ihn bei der nächsten Vorstandssitzung mit dem Vorstand besprechen.

Da es keine weiteren Kommentare/Anregungen von den Anwesenden gibt, schliesst Fritz Vogt die Generalversammlung des TCST. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern eine gute und erfolgreiche Saison 2006.

Steinhausen, 7. April 2006

Ursi Sabel-Huber  
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen